**P r e s s e i n f o r m a t i o n**

**Luftreiniger im Kosmetikstudio: Kunden schätzen das Plus an Sicherheit**

* **Mobile Luftreiniger als Teil des Hygienekonzepts**
* **99,995 Prozent aller Viren, Bakterien und Keime werden aus der Luft gefiltert**
* **Steckerfertige Lösung für einfache Inbetriebnahme**

Lingen, 16. März 2021 – Maria Schomaker macht immer ein bisschen mehr als nötig. „Luxus zu bieten – das ist mein eigener Anspruch, und da gehört für mich ein gewisses Plus dazu“, erklärt die Besitzerin des Kosmetikstudios Auszeit in Lingen. Deswegen hat sich Schomaker bereits im vergangenen Sommer dazu entschieden, in ihrem Behandlungsraum einen mobilen Luftreiniger einzusetzen. „Als sich herausgestellt hat, dass das Corona-Virus in Innenräumen über Aerosole übertragen wird, war für mich sofort klar, dass ich handeln muss und will. Denn in meinem Beruf liegt der Fokus natürlich immer auf der Erhaltung und Förderung von Gesundheit“, so die Kosmetikerin weiter. Im Luftreiniger KA-520 von Kampmann befindet sich ein HEPA-Luftfilter der Klasse H14, der 99,995 Prozent aller Schwebstoffe in der Luft entfernt und dadurch zuverlässig die Ausbreitung von Partikeln und Organismen wie Viren und Bakterien reduziert. „Mit dem Gerät kann ich zeigen, wie wichtig mir die Sicherheit und das Wohl meiner Kunden sind. Deswegen habe ich auch auf meinen Social Media Kanälen mit dem Luftreiniger geworben“, erzählt Schomaker. „Und meine Kunden sprechen mich alle auf das Gerät an und geben mir durchweg positives Feedback dazu.“ Inzwischen hat sich die Unternehmerin ein zweites, etwas größeres Modell in den Empfangsbereich gestellt: „Die Inbetriebnahme ist super leicht – Stecker in die Steckdose, anschalten, fertig.“ Genauso einfach funktioniert der mobile Luftreiniger: Mittels eines Ventilators wird die Raumluft ins Gerät gesaugt, wo sie auf einen Schwebstoff-Filter trifft, den sogenannten HEPA-Filter. Das ist ein dichtes Vlies, in dem ein Großteil der Viren, Bakterien und Keime hängen bleibt. Hinter dem HEPA-Filter wird die gereinigte Luft anschließend wieder in den Raum geführt. Die Luftreiniger Serie des Lingener Herstellers verfügt dabei – im Vergleich zu herkömmlichen Luftreinigern am Markt – über eine überdurchschnittlich große Filterfläche. Zudem wurde auf ein geschlossenes Filtersystem geachtet, um zu gewährleisten, dass die angesaugte Luft vollständig gereinigt an die Raumluft zurückgegeben werden kann. Alle Modelle sind im Online-Shop unter [www.ka-520.de](http://www.ka-520.de) verfügbar.

Die Kampmann-Luftreiniger arbeiten mit einem energieeffizienten EC-Ventilator und ermöglichen einen sehr leisen Betrieb durch zwei Reinigungsstufen. „Gerade bei dem kleinen Modell muss man wirklich direkt daneben stehen, um etwas zu hören“, berichtet Maria Schomaker. Neben dem Luftreiniger fällt im Behandlungsraum auch die Plexiglas-Scheibe neben der Liege auf, die ein weiteres Beispiel für den besonderen Hygienestandard der Kosmetikerin ist: „Die habe ich extra anfertigen lassen, sie ist an einem flexiblen Tragarm befestigt, sodass ich sie bei der Behandlung über das Gesicht der Kunden schieben kann. So habe ich zusätzlichen Schutz für beide.“ Die aktuellen gesetzlichen Vorgaben hat Schomaker teilweise schon immer erfüllt. „In jeder Erkältungssaison habe ich z. B. eine OP-Maske getragen und die Türklinken desinfiziert – einfach weil es Sinn macht und Vertrauen schafft. Meine Kunden wissen, dass ich mich gut um sie kümmere“, erklärt die Unternehmerin, die ihr Studio 2014 eröffnet hat. Dieses Vertrauen zeige sich nun angesichts der besonderen Umstände: „Ich habe zu 90 Prozent Stammkundschaft, im Alter von 20 bis 80 Jahren. Und nach dem 1. Lockdown sind bis auf zwei Ausnahmen alle Kunden wiedergekommen.“ Die Zeit während der beiden Lockdowns hat sie genutzt, um ihre Pläne für die Zukunft anzugehen: „Ich möchte einen Onlineshop mit eigenen Pflegeprodukten als weiteres Standbein einrichten, und mich zudem in Richtung Gesunderhaltung der Haut und Anti-Aging-Behandlungen spezialisieren.“

Für Behandlungsräume und Empfangsbereiche z. B. in Kosmetikstudios, Arzt- oder Physiotherapiepraxen eignen sich besonders die kleinen Modelle des Luftreinigers KA-520. Insgesamt umfasst die Serie drei Baugrößen, sodass eine individuelle Anpassung an die jeweilige Raumsituation möglich ist. Für die hohen Leistungsansprüche in größeren Räumlichkeiten wie Cafés, Läden und Kioske, Büros, Konferenz- und Aufenthaltsräume, Eventlocations, aber auch für den Einsatz in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen steht der KA‑520 XXL zur Verfügung. Im Gerät befinden sich zwei HEPA-Filter der Klasse H14 mit einer überdurchschnittlichen Gesamtfilterfläche von 15 m². Aufgrund dieses Alleinstellungsmerkmals kann das Modell belastete Luft in großen Mengen – je nach Reinigungsstufe zwischen 270 m³ und 1340 m³ pro Stunde – einsaugen und gefiltert in die Umluft abgeben. Testergebnisse eines externen Prüflabors belegen die hohe Wirksamkeit und zeigen einen deutlichen Rückgang der Keimanzahl in der gefilterten Luft bei Einsatz des Geräts. Was generell zum Thema gute Luft in Innenräumen bei der Wiedereröffnung von Geschäften, Restaurants etc. nach dem Lockdown zu beachten ist, erklärt das Unternehmen Kampmann als Experte für Lüftungstechnik übrigens in einem kurzen Video: [Corona Lockdown - Deutschland öffnet – Luftreiniger KA-520 (ka-520.de)](https://www.ka-520.de/pages/corona-lockdown-ende-deutschland-oeffnet).

*(702 Wörter / 5.016 Zeichen)*

**Über Kampmann**

Die Kampmann GmbH & Co. KG ist Marktführer im Bereich Unterflurkonvektoren sowie Lufterhitzer und einer der etabliertesten Ansprechpartner für projektbezogene Klimatisierung. Eine lange Tradition besteht in der Gebäudekühlung mit wassergeführten Systemen, die sich zunehmend als zukunftsweisende Technologie durchsetzen. Das Unternehmen bietet seinen Kunden hohe Betreuungsqualität von der Planung bis zur Instandhaltung und beschäftigt weltweit rund 950 Mitarbeiter.



Kunden reagieren durchweg positiv auf den mobilen Luftreiniger, der im Kosmetikstudio Auszeit in Lingen zusätzlichen Schutz bietet.



Der Luftreiniger KA-520 von Kampmann filtert 99,995 Prozent aller Viren, Keime und anderer Schwebstoffe aus der Luft.



Im Empfangsbereich sorgt ebenfalls ein Luftreiniger des Lingener Herstellers für virenfreie Luft.



Maria Schomaker möchte, dass sich ihre Kunden auch in der aktuellen Situation in ihrem Kosmetikstudio rundum wohl und sicher fühlen.

Quellenangabe: Kampmann GmbH & Co. KG

**Kontakt Kosmetikstudio Auszeit**

Maria Schomaker

Bauerntanzstraße 7

49808 Lingen (Ems)

Telefon 015115797594

E-Mail info@auszeit-lingen.de

**Redaktionskontakt**

Kampmann GmbH & Co. KG

Niels Hackmann

Project Manager Customer Strategy

Telefon: +49 591 7108-605

E-Mail: niels.hackmann@kampmann.de

Schellhorn Public Relations GmbH

Monika Verspohl

Telefon: +49 2364 108199

Mobil: +49 176 3288648

E-Mail: monika.verspohl@schellhorn-pr.de